

Herr Oberbürgermeister Richrath  
Herr Bezirksbürgermeister Liebetrau  
Stadtverwaltung Leverkusen  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, 24.10.2023  
jf/B.2-094

**Antrag: Planung konkreter Maßnahmen zur Verhinderung illegaler Autorennen auf der Marienburger Straße (unter der BAB 1)**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung:

**Die Fachverwaltung wird beauftragt, konkrete Maßnahmen zu planen um künftige Autorennen unter „der Stelze“ in Küppersteg zu verhindern bzw. zu erschweren und den politischen Gremien zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Das Problem mit illegalen Autorennen und sogenannten Posern unter der Stelzenbrücke (Marienburger Straße) ist nicht neu und beschäftigt die Anwohnerinnen und Anwohner seit längerer Zeit. Bereits im Juni 2021 wurde ein entsprechender Antrag unserer Fraktion beschlossen (2021/0683) in dem ein Konzept gegen die Autorennen und die damit verbundenen gefährlichen Situationen für Menschen und andere Verkehrsteilnehmer erarbeitet werden sollte. Zu beachten ist hierbei auch, die aus den Aktionen entstehende Geräuschkulisse, welche die Anwohnerinnen und Anwohner regelmäßig aus dem Schlaf reist.

In der Anfrage unserer Fraktion in z.d.A. Rat Nr. 7 vom 31.08.2023 (Seite 198-201) wurde beschrieben, dass die Fläche der Autobahn GmbH gehöre, diese sich aber gegen etwaige Maßnahmen nicht verwehren würde.

Auch zuletzt kam es wieder zu Rennen und Unfällen. Am 04.06.2023 wurde noch ein Anwohner von der Szene zusammengeschlagen, als er die Fahrer auf die Lautstärke ansprechen wollte.<sup>1</sup>

Zuletzt berichtete Radio Leverkusen am 04.10.2023 von einem möglichen illegalen Autorennen, bei dem einer der Fahrer gestellt und Ermittlungen gegen ihn eingeleitet wurden.<sup>2</sup>

Weiterhin gab es am Abend des 21.10.2023 ein groß angelegtes Posertreffen mit Autos aus ganz Deutschland, hier waren circa 200 Personen anwesend und sorgten für einen längeren Einsatz von KOD und Polizei.<sup>3</sup>

Die Autorennen sind sehr gefährlich, da in diesem Bereich auch viele Kinder und Jugendliche unterwegs sind und die Rennen nicht nur nachts stattfinden. Nach der Beantwortung unserer Anfrage im z.d.A. Rat bestehe kein generelles Problem. Allerdings sprechen die Berichte der Anwohnerinnen und Anwohner eine andere Sprache. Mittlerweile sind jedoch viele Anwohnerinnen und Anwohner müde die Polizei zu informieren, da diese meistens „zu spät“

erscheint.

Insbesondere mit Blick auf das organisierte Posertreffen am 21.10.2023 ist es wichtig, dass sich dies nicht etabliert und klare Kante gezeigt wird.

Die Fachverwaltung hat im Augenschein der oben genannten Anfrage mehrere Möglichkeiten geprüft. Nun sollen diese konkreter werden. Die Verwaltung soll den Gremien einen Vorschlag vorlegen, welcher keine schnellen und großflächigen Autorennen mehr zulässt. Bevorzugt wird die Variante, den Parkplatz mit Pollern so zu unterteilen, dass die Durchfahrt unter der Stelze bzw. entlang der Stelze verhindert wird, gleichzeitig die Nutzung des Parkplatzes für Heimspiele nicht oder nur wenig beeinträchtigt wird. Der Vorschlag soll eine klar verständliche Grafik vorlegen und die zu erwartenden Kosten auflisten. Auch die Aspekte als Parkfläche für Bayer 04-Heimspieltage sind zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen



Paul-Leander Schmidt

SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk II

---

<sup>1</sup> privater Bericht

<sup>2</sup> [www.radioleverkusen.de/artikel/verdacht-auf-illegales-autorennen-in-leverkusen-1785774.html](http://www.radioleverkusen.de/artikel/verdacht-auf-illegales-autorennen-in-leverkusen-1785774.html)

<sup>3</sup> [Tuningtreffen in Leverkusen sorgt für Ärger - Radio Leverkusen](#)